



# Presseinformation

Datteln, 13. September 2024

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

---

## KI und Vorläufer – Der Vormarsch der Maschinen in der Literatur

Literarischer Abend über Künstliche Intelligenz mit der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit im Kreis Recklinghausen und der VHS

Zu einem literarischen Abend zum Thema Künstliche Intelligenz laden die VHS im Dorfschultenhof und die Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit interessierte Bürger\*innen in die Buchhandlung Bücherwurm ein. Die Veranstaltung beginnt am **Donnerstag, 19. September 2024**, um 18.30 Uhr.

Die Diskussion um Künstliche Intelligenz, kurz KI, hat in den jüngsten Monaten deutlich zugenommen. Man fragt dabei nach (technischen) Möglichkeiten wie auch (ethischen) Grenzen von KI. Im Prinzip ist die Diskussion nicht ganz neu, denn KI hat Vorläufer.

Vor über 100 Jahren, im Jahr 1920, erfand der tschechische Literat und Künstler Josef Capek den Begriff „Roboter“. Darin steckt das tschechische Wort „robotá“, was „Frondienst“ oder „Zwangsarbeit“ bedeutet und auf das altkirchenslawische „rabota“ (Knechtschaft) zurückgeht. Josefs Bruder Karel, ebenfalls Literat, verwendete diesen Begriff in seinem Theaterstück „R.U.R.“ – „Rossums Universal Robots“. Darin will die Firma Rossum's Universal Robots mit humanoiden Maschinen, den „Robotern“, die Menschen vom Zwang der Arbeit befreien.

Bis heute versteht man unter Robotern Maschinen, die den Menschen wiederkehrende, gleichförmige Arbeiten abnehmen können. In „R.U.R.“ aber verselbstständigen sich die mit Gefühlen ausgestatteten „Roboter“ und revoltieren schließlich gegen die Ausbeutung durch die Menschen. Capek griff damit ein Motiv aus der jüdischen Mystik auf: Die Legende vom Golem in Prag.

Anhand von Ausschnitten aus der Literatur, speziell auch der Science-Fiction-Literatur, soll nachgespürt werden, welche Potenziale, aber auch Bedrohungen die technische Entwicklung nach Auffassung der Verfasser mit sich bringen kann. Verstehen sie ihre

Texte als Warnung? Zeigen sie ethische Maßstäbe auf, die der Bedrohung entgegengesetzt werden können?

Ob die Impulse aus der Literatur für uns heute interessant sein können, wird anschließend im Gespräch vertieft.

### **Anmeldung und Veranstaltungsinformation**

**Dozentin:** Gerde E. H. Koch

**Kursort:** Buchhandlung Bücherwurm, Castroper Straße 33

**Kurstag:** Donnerstag, 19.9.2024, 18.30–20 Uhr

**Gesamtgebühr:** 8 Euro

Anmeldung [online](#) oder telefonisch unter 02363/107-412 und -230 sowie persönlich während der Geschäftszeiten (Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr).

*Änderungen vorbehalten*